

Niederschrift

der 35. Sitzung des Hauptausschusses am Montag, dem 25.06.2012 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Zossener Str. 21c, 15838 Am Mellensee (OT Klausdorf)

Öffentlicher Teil

Beginn: 18.00 Uhr **Ende:** 19.10 Uhr

Anwesend: **Bürgermeister**
Frank Broshog

Fraktion Die Linke
Christian Wuthe
Klaus Wendt

Fraktion CDU
Lutz Lehmann

Fraktion SPD
Dr. Karl-Heinz Klinnert
Ingo Koch

Entschuldigt: keiner

Unentschuldigt: Herr Horn Fraktion UWG

Bedienstete der Verwaltung: Frau Richter – Teamleiterin I /Schriftführerin

Tagesordnung:

01. Begrüßung und Eröffnung
02. Anträge zur Tagesordnung –öffentlicher Teil-
03. Einwendungen zur Niederschrift der 34. Sitzung
04. Einwohnerfragestunde
05. BSV 65/35/2012 – Einsatz von Smart Board´s in der Grundschule am Mellensee
06. Diskussion zur geplanten Sternfahrt am 12.08.2012 bezüglich Problematik Radwege in der Gemeinde Am Mellensee
07. Auswertung der ersten Zusammenkunft mit den Ortsvorstehern zur weiteren Entwicklung des Leitkonzeptes der Gemeinde Am Mellensee
08. Informationen und Anfragen

Zu 01. Begrüßung und Eröffnung

Herr Broshog, Vorsitzender des Hauptausschusses der Gemeinde Am Mellensee, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Zu 02. Anträge zur Tagesordnung –öffentlicher Teil-

Keine

Zu 03. Einwendungen zur Niederschrift der 34. Sitzung
Keine

Zu 04. Einwohnerfragestunde
Keine

**Zu 05. BSV 65/35/2012 – Einsatz von Smart Board´s in der Grundschule
am Mellensee**

Das Hauptausschussmitglied, Herr Lehmann, fragt an, ob schon bekannt ist, wie die Aussichten auf Förderung sind und wenn die Smart Board´s nicht gefördert werden, ob die Gemeinde dann die Anschaffung tätigen kann.

Antwort des Vorsitzenden des Hauptausschusses, Herr Broshog:

Ob die Stiftung der Sparkasse eine Förderung durchführt, wird man erst nach der Beratung am 15.09.2012 erfahren. Sollte das nicht der Fall sein, können die Smart Board´s in diesem Jahr nicht angeschafft werden, eine Finanzierung durch die Gemeinde ist haushaltsplanerisch nicht abgesichert und auch nicht darstellbar. Dann müsste man sich in der Haushaltsdiskussion 2013 dazu verständigen.

Beschluss-Nr. 98/35/2012

Der Hauptausschuss beschließt, den Antrag auf Förderung für die Anschaffung von 2 Smart Board´s durch den Kinder- und Jugendförderverein Am Mellensee zu unterstützen und die jährlichen Folgekosten im Haushaltsplan einzuarbeiten.

Abstimmungsverhältnis: 6 Ja-Stimmen
 0 Nein Stimmen
 0 Stimmenthaltungen, angenommen

Zu 06.Diskussion zur geplanten Sternfahrt am 12.08.2012 bezüglich Problematik Radwege in der Gemeinde Am Mellensee

Herr Broshog, bittet die Anwesenden, diese Sternfahrt in den Ortsteilen so publik wie möglich zu machen, sodass sich auch viele Bürger daran beteiligen.

Er informiert, dass der Verwaltung noch keine Rückmeldungen der eingeladenen Gäste vorliegen, aber vielleicht sind diese auch an den Organisator, Herrn Tscherwinka, geleitet worden. Die nächste Beratung der Arbeitsgruppe findet am 28.06.2012 statt.

Herr Broshog will versuchen, den RBB mit einzuladen.

Herr Wuthe schlägt vor, noch große Transparente zu gestalten und diese an den ortsüblichen Stellen anzubringen (ehemalige Kinderkrippe OT Sperenberg; bei REWE; Kreuzung Mellensee-Rehagen).

Herr Tscherwinka teilt mit, dass die Ministerin Münch leider aufgrund von Terminüberschneidung abgesagt hat, er bat jedoch um ein Grußwort, was er dann gern verlesen würde. Eine Reaktion auf den offenen Brief gab es bis zum heutigen Zeitpunkt von der CDU und aus dem Bildungsministerium.

07. Auswertung der ersten Zusammenkunft mit den Ortsvorstehern zur weiteren Entwicklung des Leitkonzeptes der Gemeinde Am Mellensee

Herr Broshog informiert, dass man sich in dieser Zusammenkunft geeinigt hat, die Bevölkerung zur Mitarbeit aufzufordern. Das ist durch einen Artikel im Amtsblatt geschehen. Es kamen leider noch keine konkreten Rückantworten.

Herr Dr. Klinnert regt an, sich in einer Gesprächsrunde mit den Geschäftsführern der landwirtschaftlichen Betrieben zusammen zu setzen, um zu erfahren, wie die zukünftige Entwicklung geplant ist und wie die Gemeinde unterstützen kann.

Die Mitglieder des Hauptausschusses sind sich einig, dass man bei der Entwicklung des Leitkonzeptes versuchen sollte, Gewerbetreibende mit einzubeziehen. Man sollte Gesprächsrunden vorbereiten.

Als erste Gesprächsrunde wird man sich mit den Landwirten, den Betreibern des Spargelhofes Rehagen und des Pferdehofes Saalow unterhalten.

Als nächste Runde könnte man sich vorstellen mit den Fischern, den Gastronomen und mit der Forst die zukünftige Entwicklung zu besprechen.

Herr Lehmann bringt zum Ausdruck, dass sich der OB Sperenberg auch mit der Entwicklung des Leitkonzeptes auseinander gesetzt hat und sie zwei Anregungen in ihrer Stellungnahme einreichen, die auch diskutiert werden sollten.

Zu 08. Informationen und Anfragen

Frau Richter informiert, dass die Schaukästen in den Ortsteilen nicht mehr ausreichen, um alle Protokolle und Bekanntmachungen zu veröffentlichen. Man sollte vielleicht nur noch einen Bekanntmachungskasten in der Hauptsatzung ausweisen.

Der Bürgermeister ergänzte diesen Sachverhalt und bat alle Anwesenden darüber nachzudenken.

Des Weiteren informiert sie über die weiteren Aktivitäten zum Kapazitätserhalt von Plätzen im Bereich des Hortes Mellensee und von einem Anschreiben an die Fraktionsvorsitzenden vom 07.05.2012, zur Benennung von Stellvertretern für die Ausschüsse.

Herr Broshog schlägt vor, für den Unternehmenspreis 2012 des Ostdeutschen Sparkassenverbandes den Verein „pro Mellensee“ vorzuschlagen. Der Verein „pro Mellensee“ hat sich beim Kampf gegen den Verkauf der Seen, sehr eingesetzt und hatte auch Erfolg.

Die Einreichung des Vorschlags muss bis zum 31.07.2012 realisiert werden. Es wird zuerst ein Gespräch mit den Vereinsvorsitzenden von „pro Mellensee“ geben, ob sie damit einverstanden sind.

Die Mehrheit der Anwesenden spricht sich für die Vorgehensweise aus.

Herr Wuthe stellt den Antrag, die Sitzungen des Hauptausschusses wieder um 19.00 Uhr beginnen zu lassen.

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, stellt den Antrag, die Sitzungen des Hauptausschusses um 18.00 Uhr beginnen zu lassen.

Beschluss-Nr. 99/35/2012

Abstimmungsverhältnis:

3 Ja-Stimmen
3 Nein Stimmen
0 Stimmenthaltungen,

Es wurde festgelegt, dass die nächste Sitzung des Hauptausschusses um 18.00 Uhr stattfindet.

Der Vorsitzende des Hauptausschusses wird sich mit einem Brief an die Fraktion der UWG wenden, mit der Bitte die Arbeit des Hauptausschusses nicht zu ignorieren.
Das Mitglied des Hauptausschusses der Fraktion der UWG fehlte schon des Öfteren.

Herr Dr. Klinnert bringt zum Ausdruck, dass die Angst um die gesundheitliche Gefährdung durch die Eichenprozessionsspinner in Gadsdorf immer größer wird.
Herr Broshog erläutert, dass im nächsten Jahr die Gemeinde zur Bekämpfung dieser Gefahrenquelle Geld im Haushaltsplan einarbeiten muss.

Broshog
Vors.d. Hauptausschusses

Richter
Schriftführerin